

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1902

4.8.1902 (No. 211)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 4. August.

№ 211.

1902.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezensionsentwürfe werden nicht zurückgeschickt und übernimmt der Verlag dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Ztg.“ — gestattet.

Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, 4. August.

Der Staatsminister von Brauer hat sich in seiner Eigenschaft als Minister des Großherzoglichen Hauses am Freitag, den 1. d. M., Mittags, von Karlsruhe nach Schloß Salem begeben, um die vorgeschriebene Beurkundung über die Geburt der Prinzessin aufzunehmen, von welcher Ihre königliche Hoheit Prinzessin Marie Louise, Gemahlin Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Max, an diesem Tage glücklich entbunden worden ist. Am 3. d. M., Morgens halb 1 Uhr, ist der Staatsminister wieder hier eingetroffen.

** Am Samstag, Abends halb 9 Uhr, entgleiten auf Station Windschlag der Personalwagen und ein Güterwagen des Güterzugs 618 beim Mandör, wodurch beide Hauptgleise auf kurze Zeit gesperrt waren und Personenzug 88 und Schnellzug 11 erhebliche Verspätungen erlitten. Kurz nach 10 Uhr war das eine Gleis und um 11 Uhr waren beide Hauptgleise wieder frei.

Verletzt wurde Niemand; der Materialschaden ist gering.

* Billingen, 3. Aug. Gestern und heute fand hier der 19. badische Feuerwehrtag verbunden mit dem 50jährigen Stiftungsfest der hiesigen freiwilligen Feuerwehr statt. Gestern Nachmittag wurde in der Turnhalle die Hauptversammlung des Feuerwehrtages abgehalten unter dem Vorsitz des Kommerzienrath Wallh. Um 8 Uhr Abends war Fackelzug und nachher ein Bankett in der Festhalle. (Bericht folgt.)

Zur Schließung der Kongregationschulen.

(Telegramme.)

* Paris, 3. Aug. Ministerpräsident Combes empfing gestern die nationalistischen Deputirten des Seine-Departements, welche mit ihm verschiedene durch die Anwendung des Verordnungsrechts hervorgerufene Fragen besprachen. Combes erklärte, die von den Niederlassungen sofort nach ihrer Auflösung oder Schließung beantragten Genehmigungen könnten keine aufschiebende Wirkung haben. Der Staatsrath wird über mehr als 12 000 Gesuche um Genehmigung Beschluß zu fassen haben.

* Paris, 3. Aug. Gruppen von Sozialisten sammelten sich heute Nachmittag auf der Place de l'Hotel de Ville und der Place de la Bastille an, um auf der Place Maubert vor dem Denkmal Etienne Dolets eine Kundgebung zu Gunsten der Anwendung des Gesetzes gegen die Kongregationen zu veranstalten. Die Polizei ließ die Teilnehmer an der Kundgebung, welche ein Lied anstimmten, in keine Abtheilungen von etwa 50 Personen an Denkmal vorbeiziehen. Manifestanten, deren Zahl auf etwa 2000 geschätzt wurde, riefen: „Nieder mit den Pfaffen!“, und drachten Hochrufe auf die Republik aus. Das Gehen von Neben wurde nicht gestattet. Um 4 Uhr 15 Min. war die Kundgebung beendet, ohne daß es zu einem Zwischenfall gekommen war. In der Schule der „Brüder“ in der Rue Fierberg wurden Henterscheiben eingeschlagen; die Polizei trieb die Aufseher auseinander.

* Paris, 3. Aug. Nach der Kundgebung vor dem Denkmal Dolets veranstalteten die Teilnehmer an demselben im Hotel des Societes Eubantes eine Versammlung, in welcher der Deputirte Bourguignon erklärte, bei Wiederzusammentritt der Deputirtenkammer werde er die Aufhebung aller Kongregationen und die Kündigung des Concordates beantragen. Er hoffe, daß alle republikanischen Deputirten diesem Antrag zustimmen werden. Bei der Kundgebung in der Rue Fierberg wurde ein Anarchist verhaftet.

* Paris, 3. Aug. Die kongreganistischen Niederlassungen im Vienne (Departement Isere) und im ganzen Departement Ain wurden heute Vormittag ohne Zwischenfall geschlossen.

* Firminy (Departement Loire), 3. Aug. Unmittelbar nachdem gestern ein Polizeikommissar an der hiesigen Kongregationsniederlassung die Siegel angelegt hatte, zerbrach der Pfarrer die Siegel, indem er erklärte, er sei Eigentümer des Hauses. Sodann schlug eine Frau den Kommissar ins Gesicht. Der Pfarrer und die Frau wurden verhaftet.

* Chamond (Loire), 3. Aug. Gestern Abend wurde hier eine von 2000 Personen besuchte Protestversammlung gegen die Schließung der kongreganistischen Schulen abgehalten. Auf der Straße fand eine Gegenkundgebung statt. Es kam zu Zusammenstößen zwischen beiden Parteien, wobei drei Personen leicht verletzt wurden. Eine Verhaftung wurde vorgenommen.

* Maulins (Departement Allier), 3. Aug. Bei der Einweihung eines Denkmals zu Ehren der im Kriege 1870/71 gefallenen Söhne des Departements Allier, hielt Kriegsminister André eine Ansprache. Er erinnerte daran, daß sich Frankreich nach der Niederlage wieder erheben habe, aber während Frankreich gefallen sei, als es in den Händen eines Diktators war, sei heute jeder Bürger für die Zukunft verantwortlich. Der Minister fügte hinzu: Seien wir bereit, dem Vaterlande, das ewig trauern muß, das Leben zu opfern. —

André erklärte ferner, er habe nochmals nach Popularität gesucht, er empfehle dem Lande aber, sich niemals einen populären General zu wünschen. Auf die zweijährige Dienstzeit übergehend, betonte der Minister, dieselbe müsse eine ebenso starke Armee schaffen, wie die jetzige sei. Der Dienst werde strenger, aber eine größere Gleichheit für Alle schaffen. Dadurch werde einem Wunsch des Landes entsprochen, welches wolle, daß seine Armee die stärkste der Welt sei.

Das Befinden des Königs von England.

(Telegramme.)

* London, 3. Aug. Seine Majestät der König wird sich am Mittwoch Nachmittag nach London begeben.

* Goves, 3. Aug. Heute Nachmittag besichtigte Seine Majestät König Eduard die von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser für das am 6. August stattfindende Nachtreffen gestifteten Kreuze, insbesondere den maßvollen silbernen Becker, die vom Sekretär der „Royal-Yacht“ Squadron an Bord der königlichen Yacht gebracht wurden. Der König gab seiner Freude und Bewunderung über die Spenden des Kaisers Ausdruck.

Zum Friedensschluß.

(Telegramme.)

* Haag, 3. Aug. Der frühere Präsident Steijn ist mit seiner Familie in Begleitung der Burendelegirten Fischer und Wessels heute Vormittag in Haag von Holland eingetroffen und wurde namens Krügers von Wolmarans begrüßt. Steijn setzte die Reise nach Scheveningen fort, wo er von zahlreichen Personen begrüßt wurde.

* London, 3. Aug. Der frühere Präsident Steijn ersuchte den Spezialkorrespondenten des „Daily Telegraph“, das Gerücht für unbegründet zu erklären, daß er nicht den Boden Englands betreten wolle. Er habe im Gegentheile die Absicht, einige Zeit in England zu verbringen, bevor er nach Afrika zurückkehre, und seine Kinder in eine englische Schule zu schicken.

* London, 4. Aug. Luka's Meyer, der gestern Abend nach Dresden abreiste, ist von Seiner Majestät dem König eingeladen worden, der Krönung beizuwohnen. Er hat geantwortet, er würde der Einladung gern entsprechen haben, müsse sich aber auf ärztlichen Rath nach dem Kontinent begeben, um eine Wadefur zu gebrauchen.

* Johannesburg, 3. Aug. Zum 23. August ist eine Versammlung einberufen worden zu dem Zweck, eine repräsentative Körperschaft zu schaffen, welche in Ermangelung repräsentativer Einrichtungen in der Lage sein soll, eine Autorität in allen Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu bilden. Die Führer der Bergarbeiter im Rand schaffen eine Organisation in der Absicht, eine Reihe von politischen und sozialen Reformen zu erlangen.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Kiel, 3. Aug. Ihre Majestät die Kaiserin reiste kurz nach 9 Uhr von hier ab. Seine Majestät der Kaiser begleitete die Kaiserin zum Bahnhof und kehrte hierauf auf die „Hohenzollern“ zurück.

* Norderny, 3. Aug. Reichskanzler Graf Bülow reiste heute nach Kiel ab, um Seine Majestät den Kaiser auf der Reise nach Reval zu begleiten.

* Kiel, 3. Aug. Heute Nachmittag 6 Uhr 40 Min. ist Prinz Friedrich Heinrich und heute Abend 8 Uhr der Reichskanzler Graf v. Bülow hier eingetroffen. Beide begaben sich an Bord der „Hohenzollern“.

* Kiel, 3. Aug. Kurz nach halb 8 Uhr trat die „Hohenzollern“ mit Seiner Majestät dem Kaiser an Bord in Begleitung der Kreuzer „Prinz Heinrich“ und „Nymphen“ die Reise nach Reval an.

* Philippssthal (Rhön), 3. Aug. Von Emden aus sandte Seine Majestät der Kaiser dem hier wohnhaften Korvettenkapitän A. D. Rosenfeld v. Rhöndel folgendes Telegramm:

Die gerettete Besatzung des Torpedobootes „S 42“ hat soeben vor mir gestanden. Ich habe sie nicht besichtigen können, ohne dabei der heldenmüthigen Kreuze Ihres Sohnes, des Kapitänleutnants Rosenfeld v. Rhöndel, zu gedenken. Seine Unstetigkeit und sein glänzender Pflichterfüllung haben ihn in der Gefahr nicht verlassen. Als Leichter barriere er auf seinem Schiffe aus, nur bedacht auf die Rettung Anderer. Möge Ihnen das tapfere Verhalten Ihres Sohnes den schmerzlichen Verlust tragen helfen, den ich gleich meiner Marine tief beklage. An diesem Schmerz nimmt

auch der König von England mit der britischen Marine theil, wie Sie aus dem Telegramm damals ersehen haben werden.

* München, 3. Aug. Ihre Majestät die Königin-Mutter von Spanien ist mit ihrer Tochter Maria Theresia heute Vormittag, aus Paris kommend, zum Besuche der verwandten Mitglieder des königlichen Hauses hier eingetroffen.

* Vorderrich, 3. Aug. Ihre königlichen Hoheiten der Prinz-Regent und Prinz Ludwig von Bayern hatten gestern Abend im Posthause zu Falls mit Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog von Luxemburg eine Zusammenkunft. Zur gestrigen Tafel beim Prinz-Regenten wurde unter Anderen auch der bayerische Gesandte in Wien, v. Podewils, zugezogen.

* Wien, 3. Aug. Seine Majestät der König von Rumänien empfing gestern den Grafen v. Soluchowsky in anderthalbstündiger Audienz. Ihre Majestät die Königin von Rumänien reiste gestern Abend nach Neuwied ab.

* Jßl, 4. Aug. Seine Majestät der König von Rumänien ist gestern Nachmittag halb 3 Uhr hier eingetroffen und wurde von Seiner Majestät dem Kaiser Franz Joseph herzlich begrüßt. Um 5 Uhr fand zu Ehren des Königs Hofstafel, Abends Festvorstellung im Theater statt.

* Triest, 2. Aug. Zwei von den italienischen Behörden als gefährliche Anarchisten bezeichnete Arbeiter, Gardon und Langi, wurden heute hier verhaftet. Beide sind Schriftseher aus Udine.

* Lemberg, 3. Aug. Der Ausstand der Feldarbeiter dauert fort. Nur in bereinigten Gemeinden ist die Arbeit wieder aufgenommen worden. In Jankow im Bezirk Przemysl war ein Zusammenstoß zwischen Militär und Anarchisten. Die Nachricht eines ruffischen Plattes, daß in Klotz eine Meute von ruffischen Wäldern, wobei ein Bauer getödtet und mehrere verwundet worden seien, ist unwichtig.

* Lemberg, 3. Aug. Der Ausstand der Feldarbeiter dauert unverändert fort. In Ausk im Bezirke Kamionka wurden die fremden Arbeiter zur Arbeit nicht zugelassen; man hat um Entsendung von Militär gebeten. In Szerzheniowje im Bezirke Korszegov kam es beim Eintreffen von fremden Arbeitern zu Unruhen. Die Gendarmerie und das Militär stellten die Ruhe jedoch bald wieder her und verhafteten 10 Personen.

* Madrid, 3. Aug. Dem „Imparcial“ zufolge beschloßen die Freidenker in Oviedo bei der Ankunft Seiner Majestät des Königs die Stadt zu verlassen und einen Protest einzulegen.

* Barcelona, 3. Aug. Infolge des Gerüchts von einer beabsichtigten karlistischen Erhebung sind hier umfassende Maßnahmen ergriffen worden.

* St. Petersburg, 3. Aug. Die auswärts verbreitete Meldung, daß auf den Putilow'schen Eisenwerken in St. Petersburg 4000 Arbeiter ausständig seien, ist unrichtig. In keiner einzigen hiesigen Fabrik ist eine Arbeitsseinstellung erfolgt.

* Konstantinopel, 3. Aug. Das Koubier bereits mitgetheilte Trade ist heute offiziell bekannt gegeben worden. Es nimmt das Unifizierungsprojekt, dem der Ministerrath kürzlich zugestimmt hat, in den allgemeinen Zügen an.

Verchiedenes.

† Memel, 3. Aug. (Telegr.) Aus Anlaß der 650jährigen Jubelfeier der Stadt Memel fand gestern Vormittag 10 Uhr im Festsaale des Rathhauses eine Sitzung statt. Bürgermeister Utenberg hielt eine Festrede. Regierungspräsident v. Waldow drückte seine Freude über den Fortschritt aus, den die Stadt mache. Um 11 Uhr erfolgte die Einweihung der Wasserwerke.

† Deßau, 3. Aug. (Telegr.) Der Hofkapellmeister Hofrath Dr. Aug. Klughardt, Mitglied der königlichen Akademie der Künste in Berlin, ist gestorben.

† Essen, 3. Aug. Aus Anlaß des Festes der 100jährigen Vereinigung von Stadt und Stift Essen mit der Krone Preußens fand vor dem Denkmal Kaiser Wilhelms I. auf dem Burgplatze eine Guldigungsfeier statt. Oberbürgermeister Zweigert hielt eine Ansprache, worauf General v. Bissing ein begeistert aufgenommenes Kaiserhoch ausbrachte. Anschließend an die Guldigungsfeier erfolgte die feierliche Grundsteinlegung des von der Stadt Essen zur Erinnerung an den heutigen Festtag gestifteten Brunnens.

† Köln, 2. Aug. Auf dem Westdeutschen Fischereikongreß wurden die Vorschläge der feinerzeit hierzu gewählten Kommission zur Verbesserung der Fischereigesetze angenommen.

† Baku, 3. Aug. (Telegr.) In Romany sind 30 Naphthabohrhürme abgebrannt.

Verantwortlicher Redakteur: (in Vertretung von Julius Raß) Wolf Kersting, Karlsruhe.

Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

Eppingen. 11.431.
Nr. 10 840. In das diesseitige Handelsregister Abth. A Nr. 15 wurde unterm Heutigen eingetragen:
Spalte 1: Nr. 1.
Spalte 2: Gerber und Herrigel, Kalkwerke in Nischen.
Spalte 3: Gottlieb Gerber, Bauunternehmer in Eppingen, Ernst Herrigel, Kaufmann in Baden-Baden.
Spalte 6: Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 26. Juli 1902 begonnen.
Zur Vertretung der Gesellschaft in Rechtsgeschäften über Grundstücke und liegenschaftliche Rechte sind beide Gesellschafter nur in Gemeinschaft befugt.
Spalte 8: Die Firma war bisher: Gerber und Herrigel in Nischen. Vergl. D.-Z. 84 Abth. A des Handelsregisters.
Eppingen, den 29. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Eppingen. 11.430.
Nr. 10 840. In das diesseitige Handelsregister Abth. A D.-Z. 84 wurde unterm Heutigen eingetragen:
Spalte 1: Nr. 2.
Spalte 6: Der Theilhaber Gustav Hans Wiegner ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. In seine Stelle tritt Kaufmann Ernst Herrigel in Baden-Baden als Gesellschafter ein.
Spalte 8: Die Firma ist in Gerber & Herrigel, Kalkwerke in Nischen geändert. Vergl. D.-Z. 115 der Abth. A des Handelsregisters.
Eppingen, den 29. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. 11.354.
In's Handelsregister Abth. A Bd. I D.-Z. 28 des Großh. Amtsgerichts Ettenheim — Firma Rudolf Kollroth in Ettenheim — wurde eingetragen:
Die Firma lautet jetzt: „Rudolf Kollroth Nachfolger“. jetzige Inhaber: Kaufmann Karl Friedrich Dietrich und Wilhelm Arthur Hofmann, beide in Ettenheim. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft beginnt am 1. August 1902. Die in Betriebe des Rechtsvorgängers begründeten Forderungen sind von dem Uebergang auf die offene Handelsgesellschaft ausgeschlossen. (Angegebener Geschäftszweig: Eisenwaren und Baumaterialien.)
Ettenheim, den 29. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. 11.298.
Nr. 10 447. In das Handelsregister A D.-Z. 11 ist heute eingetragen worden:
Spalte 3: Karl August Gehel, Kaufmann, Emmendingen.
Spalte 5: Auf Ableben des August Gehel ist das Geschäft durch Vereinbarung der Erben auf den Nichten Karl August Gehel übergegangen.
Emmendingen, den 5. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 11.295.
In das Handelsregister Abth. A Band II D.-Z. 253 wurde eingetragen:
Firma Hies Schill, Freiburg ist erloschen.
Freiburg, den 24. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 11.378.
In das Handelsregister Abth. A Band III D.-Z. 168 wurde eingetragen:
Firma Wilhelm Gauri, Freiburg, Inhaber: Wilhelm Gauri, Holzhandlung, Freiburg. Geschäftszweig: Holzhandlung.
Freiburg, den 28. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 11.377.
In das Handelsregister Abth. B Band I D.-Z. 31 wurde eingetragen:
Conservier- und Gefrierkälte-Fabrikation i. V., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Freiburg i. B. betr.:
Durch Beschluß der Gesellschafter vom 18. Juli 1902 erhielt der § 8 des Gesellschaftsvertrags folgende abgeänderte Fassung:
Die Gesellschaft bestellt einen Geschäftsführer, Bestellung und Abberufung desselben erfolgt durch die Versammlung der Gesellschafter. Die Zeichnung für die Gesellschaft geschieht durch den Geschäftsführer oder durch zwei Stellvertreter. Als Stellvertreter gelten alle Besitzer von Anttheilsscheinen.
Die Vertretungsbefugnis des Karl Gerber ist erloschen, an dessen Stelle wurde Max Anabe, Kaufmann in Freiburg, als Geschäftsführer bestellt. Weitere Stellvertreter sind jetzt Karl Gerber, Kaufmann und Theodor Kürzel, Theaterkassier, beide hier, Richard Fischer, Domänenrath in Ulmfrick.
Freiburg, den 24. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. 11.429.
In das Handelsregister Abth. A Band III D.-Z. 169 wurde eingetragen:

Firma Endlich & Leis, Mannheim, Zweigniederlassung in Freiburg i. B. Gesellschafter: August Endlich, Kaufmann, Mannheim; Hugo Leis, Kaufmann, Mannheim.
Rechtsverhältnisse: Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1872 begonnen.
Freiburg, den 30. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. 11.355.
Nr. 6642. Im Handelsregister A, D.-Z. 77, Firma Alfred Burger in Zell a. S., wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Gengenbach, den 28. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. 11.375.
Eingetragen wurde:
Zu Abth. A Band II D.-Z. 386: Die Firma „Eugen Schultheiß, Apotheker“ in Heidelberg. Inhaber ist: Eugen Schultheiß, Apotheker in Heidelberg. — Angegebener Geschäftszweig: Fabrikation pharmazeutischer Präparate.
Heidelberg, den 25. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. 11.376.
Eingetragen wurde:
Zu Abth. A Band I D.-Z. 31: — Firma „H. Dieffenbacher“, Heidelberg. — Julius Dieffenbacher, Kaufmann in Heidelberg ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten; dessen Procura ist erloschen. Das Geschäft wird unter unveränderter Firma in offener Handelsgesellschaft, die am 1. Juni 1902 begonnen und ihren Sitz in Heidelberg hat, weitergeführt.
Heidelberg, den 22. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. 11.315.
Eingetragen wurde zu Abth. A Band I D.-Z. 310: Firma „Jakob Lau“ in Heidelberg. Die Firma ist erloschen.
Heidelberg, den 21. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. 11.369.
In das Handelsregister B Band I D.-Z. 43 Seite 385/6 ist eingetragen zur Firma
Singer Co., Nähmaschinen-Alt.-Ges. in Hamburg und Zweigniederlassung in Karlsruhe:
Nr. 2. In der Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Mai 1902 ist eine Abänderung des § 2 des Gesellschaftsvertrags beschlossen worden und lautet derselbe nunmehr wie folgt:
Der Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Vertrieb von Singer Nähmaschinen, die Fabrikation und der Vertrieb von Nähmaschinen, Nähmaschinentheilen, Nähmaschinenhilfsstoffen, Elektromotoren und Theilen von solchen.
Das Vorstandsmitglied Georg Meidlinger ist aus seiner Stellung ausgeschieden.
Die Gesellschaft hat den bisherigen Gesamtprokuristen Karl Mariens zu Dudenhuden, bei Hamburg, zum Vorstandsmitglied bestellt.
Die an den genannten Karl Mariens und Heinrich Müller ertheilte Gesamtprocura ist erloschen.
Zu Gesamtprokuristen für die Gesellschaft sind Heinrich Müller und Ludwig Carl August Heldt, Kaufleute in Hamburg bestellt worden; jeder derselben ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder in Gemeinschaft mit einem Gesamtprokuristen die Gesellschaft zu vertreten und die Firma derselben per procura zu zeichnen.
Der Wohnsitz des Vorstandsmitgliedes W. S. Church ist jetzt Hamburg.
Karlsruhe, den 24. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht III.

Konstanz. 11.297.
Nr. 18 259. In's Handelsregister Band I Abth. B D.-Z. 7 (Singer Co., Nähmaschinen-Alt.-Ges., Zweigniederlassung in Konstanz) wurde eingetragen:
Gegenstand des Unternehmens ist auch Vertrieb von Elektromotoren und Theilen von solchen. In Stelle des Vorstandsmitgliedes Georg Meidlinger tritt Karl Mariens in Dudenhuden.
Gesamtprokuristen sind Heinrich Müller und Ludwig Carl August Heldt. Jeder Gesamtprokurist ist mit einem Vorstandsmitglied oder einem Gesamtprokuristen zusammen zur Vertretung berechtigt.
Konstanz, den 23. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Lahr. 11.329.
Zu diesseitigen Handelsregister Abth. A D.-Z. 34 — Firma Pfisterer & Lefer in Lahr — wurde eingetragen:
Die offene Handelsgesellschaft ist vom 1. Juli 1902 ab mit gleicher Firma und gleichem Sitz Kommanditgesellschaft.
Persönlich haftende Gesellschafter sind: Frau Fabrikant Gustav Pfisterer

Witwe Elise, geb. Engel, und Fabrikant Gustav Pfisterer jr., beide in Lahr, je für sich einzeln vertretungsberechtigt.
Frau Fabrikant Otto Lefer Ww. Ida, geb. Salathé, ist als persönlich haftende Gesellschafterin ausgetreten, ein Kommanditist ist eingetreten.
Lahr, den 13. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Mannheim. 11.361.
Zum Handelsreg. Abth. A wurde eingetragen:
1. Band I D.-Z. 132, Firma „Jean Höfer“ in Mannheim: Die Firma lautet richtig: Jean Höfer.
Inhaber ist Jean Höfer Ehefrau, Anna geb. Ruf, Mannheim.
Der Uebergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerb des Geschäfts durch Jean Höfer Ehefrau, Anna geb. Ruf ausgeschlossen.
Geschäftszweig: Kohlen- und Holzhandlung.
2. Band II D.-Z. 144, Firma „Kühne u. Aulbach“ in Mannheim: Adam Aulbach ist gestorben, das Geschäft mit Aulbach und Passiven und sammt der Firma auf seine Witwe, Agnes geb. Kühne übergegangen.
Mag Aulbach, Mannheim, und Richard Aulbach, Mannheim, sind als Einzelprokuristen bestellt.
3. Band V D.-Z. 125, Firma „Chocoladen - Haus F. Widling“ in Mannheim: Die Firma ist geändert in „Chocoladen-Haus Carl Unglent“. Die Prokura der Carl Unglent Ehefrau, Frieda geb. Widling in Mannheim ist erloschen.
4. Band VII D.-Z. 13, Firma „Kirner, Kammerer & Cie.“ in Mannheim als Zweigniederlassung der Firma „Kirner & Cie.“ in Langkirch:
Rudolf Brugger in Freiburg i. B. ist durch Tod aus der Gesellschaft ausgeschieden.
5. Band VIII D.-Z. 116, Firma „Mannheimer Kunststein und Cementwarenfabrik Friedrich Stelzenmüller“ in Mannheim:
Die Firma und die Prokura des Paul Stelzenmüller ist erloschen.
6. Band VIII D.-Z. 207, Firma „Karl Wylach“, Mannheim:
Inhaber ist Karl Wylach, Kaufmann, Mannheim.
Geschäftszweig: Drogen, Verbandstoffe, Farben, Colonialwaren.
7. Band VIII D.-Z. 208: Firma „Friedrich Dieb Wwe.“, Mannheim:
Inhaber ist Friedrich Dieb Wwe., Gertrude geb. Wendens, Mannheim.
Geschäftszweig: Kohlen- und Holzhandlung.
8. Band VIII D.-Z. 2, Firma „Commanditgesellschaft Weil & Benjamin“ in Mannheim:
Die Prokura des Eugen Kaufmann, des Leo Levi und des Eugen Trotter ist erloschen.
Die Gesamtprokuristen Friedrich Moos und Gustav Nollstadt haben ihren Wohnsitz von Karlsruhe nach Mannheim verlegt.
Mannheim, den 26. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 11.357.
Zum Handelsregister Abth. B Band III D.-Z. 36, Firma „Borphyriwerk Edelstein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Schriesheim ist erloschen:
Philipp Noll in Schriesheim ist als Geschäftsführer,
Jean Mann in Neckargemünd als Geschäftsführer-Stellvertreter bestellt.
Johann Dettmeier in Mannheim ist als Geschäftsführer ausgeschieden.
Mannheim, den 24. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 11.356.
Zum Handelsregister Abth. B Band III D.-Z. 29: Firma „Dietzmann Deutsche Zimholzfabrik Aktien-gesellschaft“ in Rheinau wurde eingetragen:
Georg Humold, Kaufmann in Rheinau ist aus dem Vorstände ausgeschieden.
Mannheim, den 22. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 11.353.
Zum Handelsregister Abth. B Band I D.-Z. 17: Firma „Aktien-gesellschaft für Feld- und Kleinbahnen-Vedat vormalig Orient- und Koppel“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitze in Berlin wurde eingetragen:
Die Prokura des Wilhelm Brode, Cornelius Meyer, Friedrich Noebe, Sali Segall, Gustav Wolffohn und Heinrich Paul ist erloschen.
Siegfried Rosenbaum in Berlin und Adolf Titotin in Berlin sind zu Gesamtprokuristen bestellt und berechtigt, je in Gemeinschaft mit einem stellvertretenden Vorstandsmitglied oder einem andern Prokuristen der Gesellschaft diese zu vertreten und deren Firma per procura zu zeichnen.

Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 10. Juni 1902 sind die §§ 12 und 13 des Gesellschaftsvertrags abgeändert worden. Danach bezieht der vom Aufsichtsrath zu wählende Vorstand aus einem Direktor und einem oder mehreren stellvertretenden Direktoren.
Alle die Gesellschaft verpflichtenden Erklärungen müssen
a. entweder von dem Direktor oder b. von zwei stellvertretenden Direktoren oder
c. von einem stellvertretenden Direktor und einem Prokuristen oder
d. von zwei Prokuristen abgegeben werden.
Die Zeichnung der Firma geschieht in der Weise, daß der oder die Zeichnenden zu der Firma der Gesellschaft ihre Unterschrift hinzusetzen und zwar die Prokuristen mit einem die Prokura andeutenden Zusatz.
Die Kaufleute Cornelius Meyer, Sali Segall und Gustav Wolffohn, sowie der Obergeringenieur Heinrich Paul, sämmtlich in Berlin, sind zu stellvertretenden Direktoren bestellt.
Mannheim, den 25. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 11.362.
Zum Handelsregister Band IX, D.-Z. 3, Firma „Mannheimer Gummi-, Guttapercha- und Asbest-Fabrik in Mannheim“ in Mannheim wurde eingetragen:
Otto Kessler, Ingenieur in Mannheim, ist zum Mitgliede des Vorstandes ernannt; er vertritt die Gesellschaft und zeichnet die Firma gemeinschaftlich mit einem andern hierzu Ermächtigten.
Mannheim, den 24. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 11.359.
Zum Handelsregister Abth. B Band II, D.-Z. 31, Firma „Kunststoff-fabrik Badenia, Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ in Radenburg wurde eingetragen:
Durch den Beschluß der Gesellschafter vom 4. Juli 1902 ist die Gesellschaft aufgelöst.
Die Gesellschaft wird durch einen Liquidator vertreten.
George Reynolds in Höchst a. M. ist als Liquidator bestellt.
Mannheim, den 24. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. 11.360.
Zum Handelsregister Abth. B Band III D.-Z. 5, Firma „Singer Co. Nähmaschinen-Alt.-Ges.“ in Mannheim als Zweigniederlassung mit dem Hauptsitze in Hamburg wurde eingetragen:
Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 28. Mai 1902 ist § 2 des Gesellschaftsvertrags wie folgt abgeändert worden:
Der Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Vertrieb von Singer Nähmaschinen, die Fabrikation und der Vertrieb von Nähmaschinen, Nähmaschinentheilen, Nähmaschinenhilfsstoffen, Elektromotoren und Theilen von solchen.
W. S. Church hat seinen Wohnsitz nach Hamburg verlegt.
Karl Mariens zu Dudenhuden bei Hamburg ist zum Mitgliede des Vorstandes bestellt.
Die dem Heinrich Müller und Karl Mariens ertheilte Gesamtprocura ist erloschen.
Heinrich Müller in Hamburg und Ludwig Carl August Heldt in Hamburg sind zu Gesamtprokuristen bestellt; jeder derselben ist ermächtigt, in Gemeinschaft mit einem Vorstandsmitglied oder in Gemeinschaft mit einem Gesamtprokuristen die Gesellschaft zu vertreten und die Firma derselben per procura zu zeichnen.
Georg Meidlinger, Kaufmann in Hamburg ist aus dem Vorstände ausgeschieden.
Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 28. Mai 1902 wurde § 2 des Gesellschaftsvertrags abgeändert.
Mannheim, den 24. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Neustadt. 11.296.
Zu D.-Z. 9 des Handelsregisters Abth. A, Firma Georg Maier Nachf. in Neustadt, wurde heute eingetragen: Dem Kaufmann Heinrich Eißner in Neustadt ist allgemeine Procura ertheilt.
Neustadt, 24. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt. 11.448
In das Handelsregister, Abth. B, wurde zu D.-Z. 3 — Brauerei, aktien-gesellschaft vormalig E. Streiß, Rastatt — eingetragen:
Nach dem Beschlusse der Generalversammlung vom 28. Juli 1902 soll das Grundkapital um 150 000 Mark erhöht werden.
Rastatt, den 31. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Schoffheim. 11.294.
In's Handelsregister Abth. A Band I D.-Z. 4: „Firma B. Pfleger zum Flug, Schoffheim“ ist eingetragen: Offene Handelsgesellschaft. Gesellschafter: 1. Elise Pfleger Wwe., geb. Kaiser in Schoffheim, 2. Alfred Pfleger, verh. Fabrikant daselbst, 3. Anna Elisabetha, geb. Pfleger, Ehefrau des Pfarrers Philipp Kattermann in Flehingen. Beginn: 1. Juni 1902.
Schoffheim, den 24. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Schwetzingen. 11.433.
Nr. 18 556. In's Handelsregister A, Band II wurde unterm Heutigen zu D.-Z. 19: Firma Philipp Zell, Agentur für den Verkauf von Mündner Bier, eingetragen:
Die Firma hat die Witwe des seither verstorbenen Inhabers Philipp Zell übernommen, geborene Schüle, ebenso das Geschäft mit Aktiven und Passiven. Dem volljährig gewordenen Theodor Matthes in Schwetzingen ist Procura ertheilt worden.
Schwetzingen, den 30. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht I.

Sinsheim. 11.321.
In hiesigen Handelsregister Abth. A Nr. 21 ist heute zu der Firma Karl Lang in Sinsheim als jetziger Inhaber derselben die Elise Lang Witwe geb. Bora, Kaufmanns-Frau in Sinsheim, eingetragen und der Vermerk über das eheliche Güterrecht des bisherigen Firmeninhabers gelöscht worden.
Sinsheim, den 26. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Zauberschoßheim. 11.353.
In das Handelsregister B Band I wurde heute eingetragen:
Zu D.-Z. 1 — Aktiengesellschaft Franonia in Zauberschoßheim — Dem Notar Karl Ammer in Zauberschoßheim ist Procura ertheilt.
Zauberschoßheim, 26. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Waldshut. 11.404.
In das Handelsregister Abth. A Band I D.-Z. 152 — Firma „H. Kaff in Flehingen“ — wurde eingetragen: Die Firma ist erloschen.
Waldshut, den 31. Juli 1902.
Großh. Amtsgericht.

Genossenschafts-Register.
Eugen. 11.428.
In das diesseitige Genossenschaftsregister Band I D.-Z. 16 wurde heute eingetragen:
Landwirtschaftlicher Consumverein und Abfahrverein Schlatt u. Kr., eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung, mit dem Sitze in Schlatt u. Kr.
Das Statut datirt vom 22. Januar 1902. Gegenstand des Unternehmens ist gemeinschaftlicher Einkauf von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landwirtschaftlichen Betriebs, sowie gemeinschaftlicher Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse.
Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen unter der Firma in dem Wochenblatt des Landwirtschaftlichen Vereins im Großherzogthum Baden. Die Willensserklärungen des Vorstandes erfolgen durch mindestens zwei Mitglieder; die Zeichnung geschieht, indem zwei Mitglieder der Firma ihre Namensunterschrift beifügen.
Die derzeitigen Vorstandsmitglieder sind:
1. Bürgermeister Felix Degle von Schlatt u. Kr., Direktor.
2. Dominikus Degle, in Schlatt u. Kr., Redner.
3. Anton Delle in Schlatt u. Kr.
4. Ferdinand Degle in Schlatt u. Kr.
Anton Delle ist zugleich Stellvertreter des Direktors. Die Einsicht der Liste der Genossen ist während der Dienststunden des Gerichts Jedem gestattet.
Eugen, den 18. April 1902.
Großh. Amtsgericht.

Stadtgarten-Theater
Karlsruhe. 11.443 I.
Direktion: Heinrich Hagin.
Montag, 4. August 1902:
Alt-Heidelberg.
Schauspiel in 5 Akten
von Wilhelm Meyer-Förster.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Ende 11 Uhr.
Schauspielpreise.